

Statistischer Bericht

C II 3 – m 08 / 10

┌ Ernteberichterstattung über Gemüse
und Erdbeeren
im **Land Brandenburg**
August 2010

Impressum

Statistischer Bericht
C II 3 – m 08 / 10

Erscheinungsfolge: Juni, August
Erschienen im **Oktober 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen **4**

Tabellen

1 Anbauflächen, Hektarerträge und
Erntemengen von Gemüse und
Erdbeeren im Freiland 2010 **5**

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg für August enthält Schätzungen über voraussichtliche Erträge ausgewählter Gemüsearten und von Erdbeeren.

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Berichtszeitraum**

Juni, August und Oktober/November für Gemüse und Erdbeeren im Freiland und Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen im November

- **Erhebungstermin**

Juni bis November des Erhebungsjahres für Gemüse und Erdbeeren im Freiland, der November für Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (Gewächshäuser – ohne Schutz- und Schattennetze)

- **Periodizität**

Jährlich in den Monaten Juni, August, Oktober/November

- **Regionale Gliederung**

Land Brandenburg nach Verwaltungsbezirken

- **Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE Gemüse und Erdbeeren) wird in Brandenburg als Betriebsberichterstattung durchgeführt.

Damit gehören zur Erhebungsgesamtheit landwirtschaftliche Betriebe, die Gemüse und Erdbeeren anbauen. Die Erhebung aller Angaben erfolgt bei ausgewählten Betrieben, deren Inhaber/-innen oder Leiter/-innen bereit sind, an der Erhebung teilzunehmen. Die Angaben werden dann nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen erfasst. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

- **Erhebungseinheiten**

Die Erhebungseinheiten sind die landwirtschaftlichen Betriebe bzw. die Ernteberichterstatter.

- **Rechtsgrundlagen**

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung
Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der jeweils geltenden Fassung

Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 837/90 und (EWG) Nr. 959/93 des Rates (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)

- **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

Erhebungsinhalte der EBE Gemüse und Erdbeeren sind die Schätzungen der voraussichtlichen (ohne Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen) und endgültigen Erträge für Gemüse und Erdbeeren im Freiland

und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zum Zeitpunkt der jeweiligen Berichterstattungstermine. Hierbei wird nur die marktfähige Ware (Feldabfuhr; Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt. Ebenso können nach dem Erhebungstermin auftretende außergewöhnliche Ereignisse oder Witterungseinflüsse nicht berücksichtigt werden.

Basis der Flächenangaben sind stets die Ergebnisse der letzten, jährlich im Zeitraum Mai bis August durchzuführenden Gemüseanbauerhebung. Nach Vorlage der endgültigen Anbauflächen werden für alle erfragten Gemüsearten die endgültigen Erntemengen in Dezitonnen durch Multiplizieren der Anbauflächen mit den geschätzten Hektarerträgen (dt/ha bzw. kg/m²) berechnet.

- **Zweck der Statistik**

Die EBE Gemüse und Erdbeeren liefert Informationen, die die Grundlagen für die Vorausschätzung und Berechnung der Erntemengen bilden.

Die EBE Gemüse und Erdbeeren liefert die unabhängig ermittelten, im Inland erzeugten Gemüsemengen für:

- die Berechnung des Beitrages des Gemüses in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (Bruttowertschöpfung usw.)
- betriebswirtschaftliche Kennzahlen für die Landwirtschaft (Standarddeckungsbeiträge)
- und die nationalen und EU-Versorgungsbilanzen.

- **Hauptnutzer/-innen der Statistik**

Hauptnutzer sind die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) sowie wissenschaftliche Institutionen.

Des Weiteren sind auch Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und –ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände sowie interessierte Unternehmen und Verbraucher Nutzer dieser Statistik.

Erhebungsmethodik

- **Art der Datengewinnung**

Die EBE Gemüse und Erdbeeren ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung der Angaben erfolgt durch Befragung der Betriebsleiter. Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren (§46 AgrStatG) handelt es sich um eine Befragung ohne Auskunftspflicht. Die Berichterstattung ist nach §93 Abs. 5 Nr. 1 AgrStatG in Verbindung mit §15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig. Das für alle Bundesländer verbindliche Grundprogramm ist in der Verfahrensbeschreibung für die EBE Gemüse und Erdbeeren festgehalten.

- **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Die Erhebungsunterlagen für die EBE Gemüse und Erdbeeren werden über die Kreiserheberstellen zur Verfügung gestellt und an diese zurückgeschickt. Nach Eingang im AfS werden die Landesergebnisse erstellt.

- **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren handelt es sich um eine freiwillige Erhebung. Die Belastung der Befragten wird durch eine begrenzte Zahl an Befragten und einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

1 Anbauflächen, Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse und Erdbeeren im Freiland 2010

Gemüseart	Anbaufläche	Hektarertrag	Erntemenge
	Hektar	Dezitonnen	Tonnen
Kohlgemüse			
Blumenkohl	27	122,7	331
Brokkoli	3	72,0	22
Chinakohl ¹	0	•	•
Grünkohl	5	123,6	63
Kohlrabi	19	161,4	314
Rosenkohl	11	89,5	97
Rotkohl	80	567,2	4 535
Weißkohl	44	534,0	2 343
Wirsing	7	138,2	98
Blattgemüse			
Eichblattsalat ²	7	164,4	114
Eissalat ²	17	196,0	325
Endiviensalat ¹	1	•	•
Feldsalat	4	41,2	17
Kopfsalat ²	4	132,4	56
Lollo Salat ²	7	136,9	92
Radicchio ¹	0	•	•
Römischer Salat ¹ (Romana-Salat)	1	143,3	8
Rucolasalat	3	95,4	26
Sonstige Salate	4	99,2	41
Spinat	40	18,7	75
Stängelgemüse			
Rhabarber ³	6	92,0	53
Spargel (im Ertrag) ³	2 767	53,3	14 749
Stauden-/Stängensellerie	0	146,5	2
Wurzel- und Knollengemüse			
Knollenfenchel	2	122,6	20
Knollensellerie	42	419,8	1 762
Meerrettich	24	86,7	206
Möhren/Karotten	523	454,8	23 798
Radies	8	125,0	96
Rettich	1	74,7	4
Rote Rüben (Rote Bete)	188	351,9	6 621
Fruchtgemüse			
Einlegegurken	708	582,5	41 258
Schälgurken	122	327,6	3 995
Speisekürbisse	132	140,2	1 854
Zucchini	11	128,7	140
Zuckermais	5	93,0	48
Hülsenfrüchte			
Buschbohnen	306	28,7	878
Dicke Bohnen ¹	0	•	•
Stangenbohnen ¹ (auch Prunk- oder Feuerbohnen)	0	•	•
Frischerbsen	427	46,7	1 994

1 Anbauflächen, Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse und Erdbeeren im Freiland 2010

Gemüseart	Anbaufläche	Hektarertrag	Erntemenge
	Hektar	Dezitonnen	Tonnen
Weitere Gemüsearten			
Bundzwiebeln	5	118,3	60
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	25	161,2	405
Porree	30	287,6	868
Sonstige Gemüsearten	63	56,3	353
Gemüsearten insgesamt			
(ohne nicht im Ertrag stehenden Spargel und Chicorée)	5 678	x	107 762
Erdbeeren ⁴	316	61,2	1 936

1 Bundesdurchschnitt für Hektarertrag

2 grün- u. rotblättrige Sorten

3 endgültige Schätzung

4 Anbauflächen, die im Berichtsjahr abgeerntet wurden bzw. werden

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35 B
Tel. 030 9021 – 3055
Fax 030 9021 – 3041
regina.kurz@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf
C 13